

# Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="radio"/>	örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/>	Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom	<u>28.04.84</u>

## Sechs Stunden harte Arbeit

*Mit C-Rohren im Freibad Hütterbusch aufgeräumt*



„Wasser marsch“ im Freibad: Alles fließt. . .

Foto: Asgard Dierichs

(ad). Sechs Stunden harte Arbeit gab es für die Cronenberger Jugendfeuerwehr im privaten Freibad Hütterbusch. Mit drei C-Rohren wurde das Becken gesäubert. „Wir mußten den Bach anstauen, um genügend Wasser zu haben“, erklärte Jugendwart Dirk Vitt, der mit Holger Arenz und

Dirk Jacobs die Übung beaufsichtigte. Später als geplant, hatten die 20 Nachwuchs-Feuerwehrleute mit dem „Frühjahrsputz“ im SVC-Bad beginnen können. Die „Großen“ von der Wache Kemmanstraße waren kurz vorher noch zu einem Brand an der Hauptstraße gerufen worden. Der

Schmutz, der sich im Herbst und Winter im Becken angesammelt hatte, war nur schwer zu beseitigen. Zur Belohnung gab es nicht nur reichlich Erbsensuppe, sondern auch Freikarten für die kommende Saison. Anfang Mai soll das Bad wieder geöffnet werden.